Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **31 (1975)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kennen Sie schon

die Hefte aus der Schriftenreihe des Deutschschweizerischen Sprachvereins?

Heft 1 Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:

Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz

35 Seiten, 2,85 Fr.

Heft 2 Dr. Hermann Villiger, Bern:

Bedrohte Muttersprache

Möglichkeiten, der Sprachverlotterung zu begegnen
60 Seiten, 4,80 Fr.

Heft 3 Dr. Roberto Bernhard, Lausanne:

Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen

Mit Beiträgen von Friedrich Dürrenmatt und Alfred Richli
47 Seiten, 5,80 Fr.

Heft 4 Dr. August Steiger / Dr. Rudolf J. Ramseyer, Bern:

Wie soll unser Kind heißen?

Über Vornamen in der deutschen Schweiz in alter und neuer Zeit
46 Seiten, 5,80 Fr.

Heft 5 Hans-Martin Hüppi, Zürich:

Sprecherziehung

Anweisungen und Übungen für Deutschschweizer
99 Seiten, 9,80 Fr.

Heft 6 Prof. Dr. Heinz Rupp, Prof. Dr. Louis Wiesmann, Basel:

Gesetz und Freiheit in unserer Sprache

Wieweit kann und soll die Sprache geregelt werden?
73 Seiten, 8,— Fr.

Heft 7 Prof. Dr. Paul Zinsli, Bern:

Ortsnamen

Strukturen und Schichten in den Siedlungs- und Flurnamen der deutschen Schweiz
98 Seiten, viele Karten, 16,80 Fr.

Heft 8 Prof. Dr. Wolfgang Mieder, Burlington (Vermont, USA):

Das Sprichwort in unserer Zeit

Der abgewandelte Gebrauch des Sprichworts in Journalismus, Politik, Wirtschaft und Werbung
120 Seiten, 18,— Fr.

Bestellungen sind zu richten an:
Georg Gubler, Am Suneräi, 8704 Herrliberg

AZ
6460 Altdorf

F
Schweizerische
Landesbibliothek

3003 B e r n

Wir pflegen besonders:

Moderne Literatur, Lyrik,
Literaturwissenschaft, Altphilologie,
Germanistik, Kunst, Filmliteratur,
Theater, Mundart

Verlangen Sie unsere Spezialkataloge

Hans Rohr
Buchhandlung, Antiquariat
8024 Zürich 1 Oberdorfstraße 5

Telefon (01) 47 12 52

Kürzlich ist Heft 8 der Schriftenreihe des Deutschschweizerischen Sprachvereins erschienen:

Das Sprichwort in unserer Zeit

von Dr. *Wolfgang Mieder*, Professor an der Universität von Vermont in Burlington in den Vereinigten Staaten.

120 Seiten, broschiert mit farbigem Umschlag, 18,— Fr.

Das Sprichwort ist bisher hauptsächlich von geschichtlichen Gesichtspunkten aus erforscht worden. Darüber ist die Funktion des Sprichworts im modernen Sprachgebrauch vernachlässigt worden. Die hier zusammengestellten Untersuchungen sollen einen Einblick in die Verwendungsmöglichkeiten und Funktionswerte der Sprichwörter in unserer Zeit vermitteln.

Der Inhalt ist in die folgenden neun Kapitel aufgeteilt:

1. Sprichwort und Wirtschaftssprache, 2. Das Sprichwort und die politische Sprache, 3. Das Sprichwort im humoristischen Kaleidoskop der Illustrierten, 4. Sprichwort und Illustriertenwerbung, 5. Das Sprichwort als Schlagzeile, 6. Das Sprichwort als Anspielungsformel, 7. Sprichwörtliche Formelhaftigkeit und Variabilität, 8. Zeitgemäße Sprichwortvariationen, 9. Infragestellung altüberlieferter Sprichwörter.

Bestellungen sind zu richten an:
Georg Gubler, Am Suneräi, 8704 Herrliberg